

„Studiennavigator - Internetangebot für Studieninteressierte“

Sachbericht für das Jahr 2011

Datum: 31. März 2012

Projektnummer: 1230184

Berichterstellung: Anke Kayser

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Projektvorbereitung.....	2
3. Startphase: Beurteilung der HNEE-Webseiten.....	3
4. Arbeitsphase: Projektinhalte.....	7
5. Kooperation und Synergien.....	11
6. Sonstiges	12
7. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	13

1. Einleitung

An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH), kurz: HNEE, werden Studierende praxisnah an den Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holztechnik sowie Nachhaltige Wirtschaft ausgebildet. Die Internetseiten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) geben umfassend zu allen Bereichen der Hochschule Auskunft und beinhalten eine Fülle von Informationen für unterschiedlichste Zielgruppen. Das bestehende Content Management System (CMS) ermöglicht die Überarbeitung und Pflege für alle berechtigten Nutzer/-innen, so dass die Aktualisierung schnell und regelmäßig erfolgen kann.

Das Internet ist das bedeutendste Instrument für die externe Hochschulkommunikation und somit auch für die Studierendenwerbung. Wie alljährlich aus Befragungen (Erstsemesterbefragung im Herbst, Umfragen am Tag der offenen Tür im Juni) hervorgeht, erfolgt allein der Erstkontakt mit der Eberswalder Hochschule bei der Hälfte der Studienbewerber übers Netz. Von allen Interessierten informieren sich etwa 90 Prozent mit Hilfe des Internets und der Hochschuleseiten näher über das Studienfach, die Stadt Eberswalde und die Hochschule.

Im Rahmen des Projektes soll die zielgruppenspezifische Optimierung des HNEE-Webauftritts erfolgen und das Internetangebot insbesondere für Studieninteressierte verbessert werden. Dafür werden die Webseiten zur Studieninformation überarbeitet und das Portal „Studiennavigator“ eingerichtet. Es erfolgt die Optimierung von Struktur und Aufbau der Seiten, um die Usability zu erhöhen. Die Inhalte sollen aktualisiert und angepasst werden. Ansprechende Contents, wie zum Beispiel virtuelle Hochschulführung, Studienwahltest, Studierenden- und Alumniporträts und interaktive Campusrallye werden eingerichtet. Zur Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit ist die Integration weiterer Elemente, wie FAQ-Rubrik und Downloadbereich, geplant.

2. Projektvorbereitung

Im Januar und Februar 2011 standen projektvorbereitende Maßnahmen an. Dazu gehörten Vorgespräche mit den involvierten Hochschulangehörigen aus dem Präsidialbereich/Hochschulkommunikation, der Haushaltsabteilung und dem IT-Servicezentrum der Hochschule. Des Weiteren wurde die Planung der Projektinhalte, die Feinplanung für 2011 sowie eine Zielgruppen- und Stakeholderanalyse vorgenommen.

3. Startphase: Beurteilung der HNEE-Webseiten

Um genau zu bestimmen, welche Maßnahmen zur Optimierung der Webseiten, insbesondere der Seiten für Studieninteressierte, nötig sind, wurden die HNEE-Webseiten zu Beginn des Projektes eingehend begutachtet. Dies erfolgte in drei Schritten:

1. inhaltliche und statistische Analyse der Webseiten im Frühjahr 2011
2. Rückmeldung der Webseitenredaktion, Workshop im September 2011
3. Online-Befragung im Oktober 2011

Ziel dieser Maßnahmen war die Beurteilung der Seiten sowohl durch außenstehende User, als auch durch Hochschulangehörige, insbesondere Webredakteurinnen und –redakteure, sowie die zahlenmäßige Analyse.

Die **inhaltliche Analyse** der mehr als 1.700 HNEE-Seiten erfolgte von März bis Mai 2011. Dabei wurde die Struktur anhand der Sitemap unter die Lupe genommen und jede Seite auf fehlerhafte Einträge, Mängel am Layout sowie Aktualität hin geprüft. Die wichtigsten Ergebnisse zeigt die Tabelle 1.

NAVIGATION	INHALT	USABILITY	DESIGN & LAYOUT	TECHNIK
<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Struktur • Doppelte Navigations-elemente • Inaktive/falsche Verlinkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Englische Seiten entsprechen nicht den deutschen Seiten • Inhalte auf externen Webseiten (z.B. Forschungsprojekte, Studiengänge) 	<ul style="list-style-type: none"> • teils nicht barrierefrei • wenig interaktive Elemente • Kaum Multimedia • Uneinheitliche Benutzerführung • Keine direkte Zielgruppenansprache 	Mangelnde Einheitlichkeit hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> • Formatierungen • Seitenaufbau (z.B. Startseiten der Fachbereiche, Darstellung des Teams) • Darstellung der Bilder • verwendete Karten • eingesetzte Tabellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Medienelemente abhängig vom Browser • Seiten mit altem Domainnamen (www.fh-eberswalde.de)
<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktualisierte Inhalte • Seiten mit leeren bzw. spärlichen Texten • diverse, nicht synchronisierte Veranstaltungskalender • Mehrere FAQ-Seiten • Mehrere, uneinheitliche Download-Bereiche 				

Tabelle 1: Ergebnisse der HNEE-Webseitenanalyse, Mai 2011

Parallel zur inhaltlichen Analyse erfolgte eine **statistische Webanalyse**. Unter Verwendung des Analysetools von Google (Google Analytics) wurde das bisherige Nutzerverhalten auf den HNEE-Webseiten für den Zeitraum April 2010 bis April 2011 analysiert.

Die aktuellen Daten für 2011 beziffern sich auf über 2,5 Millionen Seitenaufrufe bei mehr als einer Million Besuche von über 290.000 verschiedenen Besuchern. Dabei handelte es sich um etwa 27 Prozent neue Besuche und 73 Prozent "returning visitors".

Die so genannten Landing Pages, über welche die User auf die HNEE-Webseiten gelangen, sind demnach die Startseite (38 Prozent), der Veranstaltungskalender (drei Prozent) und die Informationen für Studienbewerber (zwei Prozent). Wie die Abbildung 1 zeigt, gibt es eine breite Streuung der schwächer

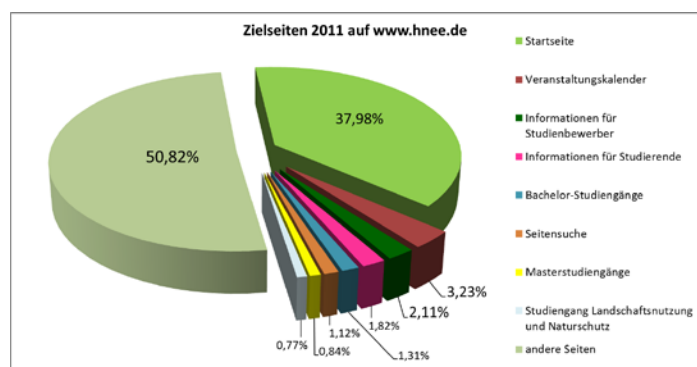


Abbildung 1: Ergebnisse der statistischen Webseitenanalyse/Landing Pages

frequentierten Landing Pages, die durch weniger als ein Prozent der User angesteuert werden. Im Bewerbungszeitraum stieg die Nutzung der Seiten für Studienbewerber auf über acht Prozent an. Wie in Abbildung 2 zu sehen, kommen 48 Prozent der User über Suchmaschinen und zehn Prozent greifen über Verweise (Links auf die Seiten) zu. Rund 42 Prozent aller Besucher/-innen greifen direkt auf die HNEE-Webseiten zu und 45 Prozent kommen über die Google-Suche. Die Tabelle 2 zeigt die Top Ten der Zugriffsquellen. Darunter Facebook auf Platz 8. Dies ist erwähnenswert, da die Hochschule erst seit Mai 2011 über eine eigene Facebookseite verfügt (siehe Kapitel 4, Abschnitt D).

Platz	Quelle	Zugriffsart	Userzahl	Anteil
1	Google	Suche	466.416	45,1%
2	direkt	direkt	432.176	41,8%
3	www.ecosia.org	Verweis	13.476	1,3%
4	Bing	Suche	13.000	1,3%
5	Search	Suche	10.467	1,0%
6	www.google.de	Verweis	8.705	0,8%
7	Yahoo	Suche	7.229	0,7%
8	www.facebook.com	Verweis	4.959	0,5%
9	wireless.colubris.com:8080	Verweis	3.056	0,3%
10	www.studentenwerk-frankfurt.de	Verweis	3.016	0,3%

Tabelle 2: Ergebnisse der statistischen Webseitenanalyse/Zugriffsquellen

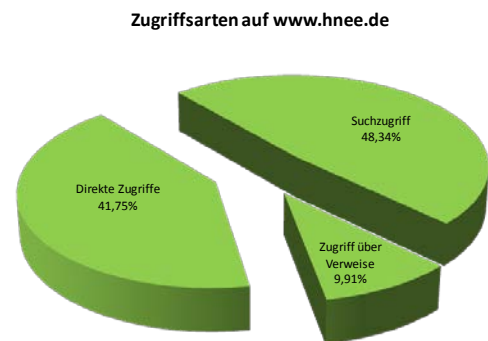


Abbildung 2: Ergebnisse der statistischen Webseitenanalyse/Zugriffsarten

Am 22. September 2011 fand ein **Workshop** für Webredakteurinnen und -redakteure der HNEE-Seiten statt, der gemeinsame Schnittstellen und den Änderungsbedarf ermittelte. Da die Webseiten mittels eines Content Management Systems (CMS) gepflegt werden, gibt es über 50 aktive Webredakteure. 16 Verantwortliche aus den Fachbereichen, der Verwaltung, von studentischen Initiativen und Forschungsprojekten haben im Rahmen des Workshops gemeinsam überlegt, welche Standards angebracht sind und wie die Pflege der Seiten optimiert werden kann. Auch die Schwachstellen des CMS Cabacos wurden identifiziert.

Um die Wünsche und Bedürfnisse der User konkret zu erfassen, wurde im Herbst 2011 eine **Online-Befragung** unter den Hauptnutzergruppen – Hochschulangehörigen und Studieninteressierten – durchgeführt. Die Befragten haben mit ihren Antworten ein Feedback zu Navigation, Nutzerfreundlichkeit und Layout der Seiten gegeben. Der Rücklauf der Befragung hat Wichtigkeit und Aktualität des Themas bestätigt: Insgesamt 613 Eingeladene

haben teilgenommen und 454 davon haben alle Fragen beantwortet (Abb. 3). Die meisten vollständigen Rückmeldungen (74 Prozent) stammen von (ehemaligen) Angehörigen der HNE Eberswalde. Weitere Antworten kamen von

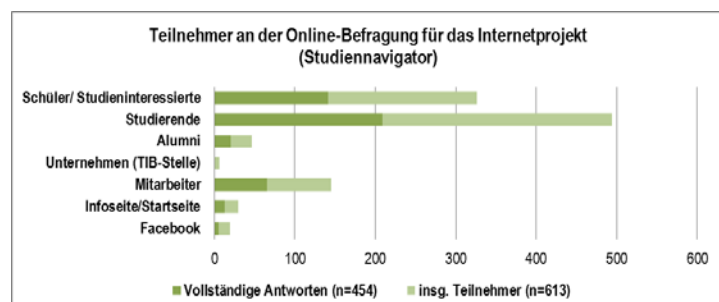


Abbildung 3: Anteile der Nutzergruppen bei der Online-Befragung

Partnern der HNEE und Nutzern der Facebook-Seite. Fast 19 Prozent der teilnehmenden Hochschulangehörigen pflegen als Webredakteure selbst Inhalte in die Webseiten ein.

Die Befragung haben außerdem 141 Schüler/-innen von Brandenburger Oberschulen vollständig absolviert. Das sind 31 Prozent der Teilnehmenden. Darunter waren 25 Schüler/-innen vom Fontane-Gymnasium Strausberg, die im Rahmen eines Campustages in Eberswalde an der Befragung teilgenommen haben. Insgesamt wurden acht weiterführende Schulen in Brandenburg angefragt. Weitere bekannte teilnehmende Schulen waren das Humboldt-Gymnasium Eberswalde und die Röntgen-Gesamtschule Zepernick.

Insgesamt vergaben die Teilnehmenden der Befragung auf einer Skala von 1 „schlecht“ bis 11 „sehr gut“ die Note 7 für den gesamten Internetauftritt der HNEE. Mehr als die Hälfte der Befragten (58 Prozent) würde den Internetauftritt der Hochschule weiterempfehlen. Mit den Webseiten zur allgemeinen Studienberatung und über den eigenen Studiengang sind die relevanten Zielgruppen eher zufrieden (Note 7). Die Zufriedenheit der Beschäftigten mit den Webseiten der eigenen Abteilung bzw. des Fachbereichs sowie der Mitarbeiterseiten ist etwas geringer (Note 6).

Die Befragten finden den Internetauftritt der Hochschule gestalterisch einheitlich und passend zum Image der HNEE. Die optimale Ladezeit der Webseiten haben die Teilnehmenden als eher gut bewertet, mit Ausnahme der Eignung für Mobilgeräte. Die Online-Angebote der HNEE sind über Suchmaschinen gut auffindbar. Die Auffindbarkeit der Inhalte auf den Seiten, insbesondere auch von der Startseite aus, wird als eher schwierig eingeschätzt. Die Personensuche auf den Webseiten wird als hilfreich, die Suchfunktion hingegen als eher impraktikabel beschrieben. Online-Texte finden die Befragten meistens fehlerfrei und stilistisch gut formuliert, aber nicht aktuell. Den Einsatz von Multimedia auf den HNEE-Webseiten bewerten die Teilnehmenden als eher sparsam. Die verwendeten Bilder finden sie eher hochwertig, die Auswahl jedoch mäßig geeignet. Es könnten tendenziell mehr Bilder integriert werden. Die Befragten kritisieren hauptsächlich die Übersichtlichkeit der HNEE-Webseiten. Sie wünschen sich mehr Struktur, bessere Navigation, aktuelle Informationen oder, ganz allgemein, einen benutzerfreundlichen Internetauftritt.

Von den verschiedenen Online-Angeboten der HNEE (Webseiten, Webmail, ILIAS, Facebook, Infoseite, YouTube, Hochschulforum) nutzen die Befragten am häufigsten Webmail (63 Prozent mehrmals pro Woche), die Webseiten allgemein (34 Prozent mehrmals pro Woche) sowie die eLearning-Plattform ILIAS (27 Prozent mehrmals pro Woche) und den Veranstaltungskalender (15 Prozent mehrmals pro Woche). Am nützlichsten finden die Befragten die Webmail-Funktion. Das Hochschulforum dagegen wird als wenig hilfreich bewertet.

Alle Befragten konnten insgesamt 31 vorgegebene Themenblöcke nach deren Relevanz und Nützlichkeit bewerten. Für die befragten Schüler sind folgende fünf Themenbereiche am relevantesten: Studienangebot und Studieninhalte; Studentenleben und studentische Initiativen; Startseite; Zulassungsvo-

4. Arbeitsphase: Projektinhalte

Im Folgenden wird die Umsetzung der Projektinhalte mit Orientierung am Kapitel 3 im Projektantrag (Projektskizze Studiennavigator) dargestellt.

A) Anpassung der Internetseiten zur Studieninformation

Von Hauptinteresse für Studieninteressierte sind die Seiten unter www.hnee.de/Studium. Sehr viele Informationen finden sich auf den Fachbereichsseiten sowie auf den Seiten der Studiengänge. Darüber hinaus sind die Startseite, die Serviceseiten sowie der Bereich Aktuelles mit dem Veranstaltungskalender besonders wichtig.

Begonnen wurde 2011 mit der Neugestaltung der Startseite, über die 38 Prozent aller User auf die HNEE-Webseiten gelangen sowie mit der Anpassung der Seitenstruktur unter www.hnee.de/Aktuelles (Reduzierung der Navigationspunkte, siehe Abbildung 6). Über die Verlinkung des Logos im Kopfbereich gelangt der User seit September 2011, der intuitiven Navigation folgend, von jedem Ort direkt auf die Startseite.

Durch die Auflösung des Doppelmenüs im Kopfbereich und die Einrichtung des Menüpunkts „Infos für ...“ im Oktober 2011 wurde ein wesentlicher Schritt zur besseren Orientierung in der Hauptnavigation geleistet, siehe Abbildung 5.



Abbildung 5: Gliederung des Menüpunkts „Infos für ...“, der direkten Zugang für die verschiedenen Nutzergruppe gewährleistet

Naturgemäß interessieren sich Studieninteressierte nicht nur für studienspezifische Seiten. Im Hinblick auf Jobmöglichkeiten oder vertiefte Studieninhalte sind zum Beispiel die Forschungsseiten interessant, um die Hochschule besser kennen zu lernen, die Hochschulseiten. (Abbildung 7 auf Seite 9 zeigt die neue Gliederung der Hochschulseiten.) Daher und vor allem auch wegen der guten Übersichtlichkeit sowie Auffindbarkeit, ist die Optimierung der Struktur aller HNEE-Webseiten unerlässlich. Besonders wichtig ist eine gute Verlinkung aller relevanten Inhalte. Weitere Maßnahmen zur Auffindbarkeit der Inhalte sind im Abschnitt D) auf Seite 9 und 10 beschrieben.

Im Rahmen des Projekts ist die Neueinrichtung des Portals „Studiennavigator“ geplant. Hinsichtlich dieses Webportals erfolgten Vorüberlegungen und Vorgespräche im Sommer und Herbst 2011.

Domain
www.studieren-in-eberswalde.de (Favorit)
www.nachhaltig-studieren.de
www.nachhaltigstudieren.de
www.green-study.de

Tabelle 3: Reservierte Hostadressen fürs Studienportal

Dies umfasste insbesondere einen ersten Layoutentwurf, die Entscheidungen über die Einbindung des Portals in die Hochschulseiten und die Wahl des Content Management Systems. Außerdem wurde sichergestellt, dass relevante Domains reserviert sind, siehe Tabelle 3.

B) Online-Studienberatung auf www.hnee.de

Die Seiten zu Finanzierungsmöglichkeiten sind im September 2011 überarbeitet worden und werden laufend weiter angepasst. Die Informationen zu Berufschancen liegen derzeit dezentral bei den Fachbereichsseiten sowie unter Karriere & Gründung. Geplant ist, diese noch besser zentral und untereinander zu verlinken.

Als nächster Schritt wurde Ende 2011 die Seite zur Studienberatung www.hnee.de/Studienberatung angepasst, übersichtlicher gestaltet, mit den nötigen Informationen zu Ansprechpersonen sowie Sprechzeiten versehen und mit der Seite der Abteilung Studentische Angelegenheiten verlinkt.

Zur Vorbereitung eines virtuellen Hochschulrundgangs wurde im Rahmen der Seitenanalyse das Kartenmaterial für Anreise und Orientierung gesichtet. Im Dezember 2011 erfolgte eine Vorauswahl. Mit der Bearbeitung geeigneter digitaler Karten wurde begonnen. Ziel ist die Verwendung einheitlicher Karten auf den Webseiten. Darauf aufbauend sollen dann der virtuelle Hochschulrundgang und die interaktive Campusrallye erstellt werden. Die Vorbereitungen für den Studienwahltest, der in das Portal „Studiennavigator“ eingebunden werden soll, beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2012.

Für alle internen Veranstaltungshinweise und Informationen gibt es die Infoseite. Sie ist als Startseite für alle Hochschulangehörigen voreingestellt. Unter www.hnee.de/Info können sie Termine, Aufrufe oder Veranstaltungshinweise selbständig eintragen. Da der bestehende Kalender sehr funktional und automatisch immer aktuell ist, geht es an erster Stelle darum, diesen gut zu verlinken - für Studieninteressierte und andere Hochschulangehörige genauso wie für Außenstehende. Neu wurde im Herbst 2011 die Verlinkung auf der Startseite eingerichtet. Unter Aktuelles steht der Veranstaltungskalender an erster Stelle (siehe Abb.6). Weitere Verknüpfungen sind geplant.

Die Seiten zum Tag der offenen Tür sind zentral verfügbar unter www.hnee.de/Aktuelles oder über ein Banner auf der Startseite (Dezember 2011 bis Juni 2012). Sie wurden und werden ganzjährig auf dem Laufenden gehalten.

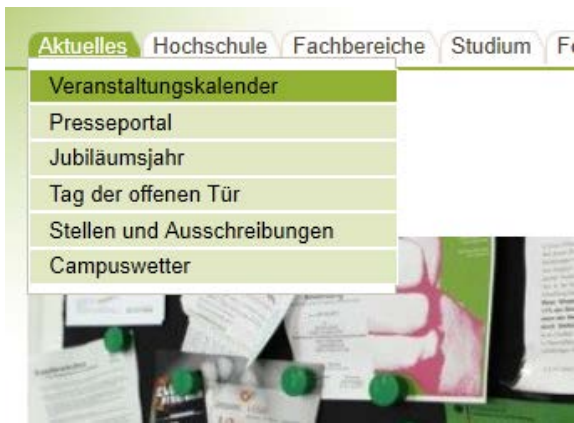


Abbildung 6: Gliederung des Menüpunkts Aktuelles



Abbildung 7: Gliederung des Menüpunkts Hochschule

C) Zielgruppenspezifische Angebote im Sinne eines Diversity Management

Der zielgruppengerechte Zugang wird seit Herbst 2011 durch die Einrichtung eines Menüpunkts „Infos für ...“ gewährleistet. Die Aktualisierung der Unterseiten (Linklisten) steht in 2012 an. Die diversifizierte Ansprache verschiedener Zielgruppen innerhalb der Studieninteressierten soll dann dort erfolgen.

Die Ansprechpersonen für Beratungen aller Bereiche werden unter www.hnee.de/Studium/Beratung vorgestellt. Die Seiten für Gremien und Vertretungen sind seit Ende 2011 aktualisiert. Hier finden sich Kontaktpersonen für spezifische Fragen, wie zum Beispiel Gleichstellungsbeauftragte und Behindertenvertreterin. Es steht die verbesserte Verlinkung aus.

Fremdsprachige Hochschuleseiten nehmen an Bedeutung zu. Die Hochschule hat vier mehrsprachig unterrichtete Studiengänge, davon zwei ausschließlich englischsprachige. Es gibt zunehmend ausländische Studierende und Interessierte. Fünf Prozent der angeschauten Seiten wurden 2011 (mittels Google) ins Englische übersetzt. Aus 176 Ländern weltweit wurde auf die HNEE-Webseiten zugegriffen. Für 2013 stehen eine grundlegende Anpassung der englischen Seiten an sowie eine Einbindung der Google-Übersetzungsfunktion an.

Aufgrund der steigenden Nutzung von Mobilfunkgeräten insbesondere bei der jungen Generation wurde hier ein zusätzlicher Handlungsbedarf erkannt. Im Januar 2011 griffen laut Google Analytics 995 Personen, das sind 0,9 Prozent der User, über Mobilgeräte auf die HNEE-Webseiten zu, im Dezember 2011 waren es schon 15 mal so viele, nämlich 14.898 User (1,3 Prozent). Die Ansicht der HNEE-Webseiten für Mobilgeräte wurde im November 2011 angepasst, eine regelmäßige Anpassung ist vorgesehen.

D) Auffindbarkeit

Die gute Auffindbarkeit der Inhalte war eine Kernforderung der User-Befragung im Herbst 2011. Dazu erfolgten in 2011 folgende Maßnahmen:

- a. Überarbeitung des Menüpunkts Aktuelles (siehe Abb. 6)
- b. Verlinkung des HNEE-Logos mit der Startseite
- c. Zusammenfassung von Doppelverlinkungen in der Fußleiste
- d. Verlinkung von Anfahrt & Lage in der Fußleiste

Die Definition von Standards für die Webseiten (zum Beispiel Vorgaben für Rubriken, Textlängen und Seitengestaltung) trägt erheblich zur Übersichtlichkeit und somit auch zur Auffindbarkeit von Inhalten bei. Daher wird beständig an der Anpassung der Navigationspunkte, der Vereinheitlichung der Seiten (z. B. Fachbereichsseiten) sowie der Neustrukturierung der Studien- und Forschungsseiten gearbeitet. Alle Maßnahmen zur Strukturverbesserung befördern die Auffindbarkeit der Inhalte (siehe vorhergehende Abschnitte). In Abstimmung mit den Verantwortlichen der Fachbereiche sowie der Abteilung Studentische Angelegenheiten werden dazu voraussichtlich im Sommer 2012 neu erarbeitete Vorgaben umgesetzt.

Für die Stichwortsuche innerhalb der HNEE-Webseiten steht seit August 2011 eine interne Google-Suche zur Verfügung. Die Googlefunktion arbeitet sehr treffsicher. Eine integrierte, google-unabhängige, Lösung ist für 2012 geplant.

Auch das Ausblenden der internen Seiten für externe Nutzer/-innen führte zu mehr Übersichtlichkeit. Seit Oktober 2011 fungiert der Menüpunkt Service/Intern als Intranet. Beschäftigte an Hochschulrechnern sind automatisch angemeldet, an externen Rechnern (zum Beispiel im Homeoffice) gibt es einen Zugriffsschutz.

Im World Wide Web erhöht die Präsenz der Hochschule in sozialen Netzwerken das (zufällige) Auffinden. Die Hochschule ist bei YouTube präsent. Außerdem gibt es seit Mai 2011 den offiziellen Facebook-Auftritt:

www.facebook.com/HNE.Eberswalde

Im Juli 2011 hatte dieser 144 Fans, Ende Dezember 2011 waren es schon 408 Fans, siehe Abbildung 8.

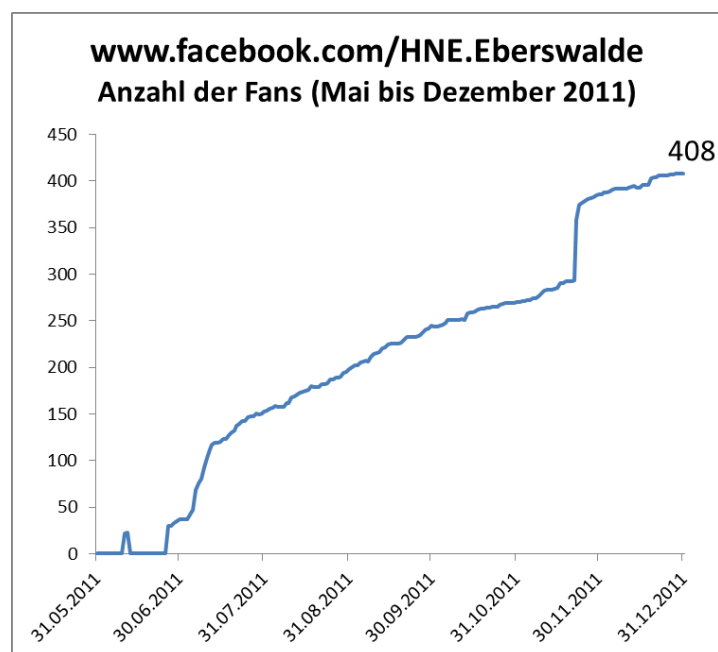


Abbildung 8: Entwicklung der Fanzahlen auf www.facebook.com/HNE.Eberswalde

E) innovative Darbietungsformen

Neben der Realisierung des Portals „Studiennavigator“ und der Erstellung interaktiver Campuskarten wurde der hohe Bedarf ermittelt, das Layout der Webseiten noch ansprechender zu gestalten. Dies bestätigen die User-Befragungen ebenso wie die Rückmeldungen der Webredakteure.

Begonnen wurde mit dem Systematisieren des Bildarchivs des Bereichs Hochschulkommunikation im November 2011. Eine Auswahl von ca. 100 Bildern aller Bereiche wird ab Januar 2012 für alle Hochschulangehörigen über den Hochschulserver verfügbar sein. Ziel ist die Bereitstellung geeigneter Bilder für die Verwendung auf den HNEE-Webseiten. Damit soll die einheitlichere und ansprechende Gestal-

tung der Seiten hinsichtlich Qualität und Motiven von Bildern gesichert werden. Dies war eine wichtige Anregung aus der User-Befragung im Oktober. Für die Startseite wurde Ende 2011 ein neues Bildband in Auftrag gegeben.

Für die Anpassung des Weblayouts (Farben, Vorlagen für Tabellen und Boxen, Formatierungen von Überschriften, Links und Texten etc.) ist geplant, 2012 externe Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

5. Kooperation und Synergien

Innerhalb der Hochschule ist das Projekt „Studiennavigator“ bei der Hochschulkommunikation (Präsidialbereich) angesiedelt. Synergieeffekte ergaben sich 2011 zum Beispiel bei der internen Kommunikation der Maßnahmen, beim Einstellen von Inhalten auf die Startseite und ins Presseportal sowie der Strukturierung der Hochschulseiten oder der Aktuellen Seiten. Eine gute Kooperation erfolgte mit den Projekten „Dschungeltour“ und „Studium lohnt“, welche direkt auf die Information und Werbung von Studieninteressierten zielen und das Vorhaben gut ergänzen. Genannt sei hier beispielhaft die Nutzung der Erfahrungen aus dem Facebookauftritt der Dschungeltour.

Wie geplant, entwickelte sich 2011 eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem IT-Servicezentrum der Hochschule. Damit war insbesondere eine zeitnahe Umsetzung von Projektinhalten gewährleistet. Seit März 2011 erfolgen zweiwöchentlich Arbeitstreffen. Hieraus entwickelte sich der Bedarf, das Content Management System (CMS) Cabacos der Webseiten zu hinterleuchten, um systembasierende Fehler schnell zu beheben. Ein erstes Gespräch mit dem Cabacos-Entwickler von der Firma IT-direkt, Frank Dühnelt, gab es am 5. Mai 2011.

Um das Projekt erfolgreich durchzuführen, ist die Mitwirkung aller Hochschulangehörigen gefragt. Die direkte Beteiligung der HNEE-Webredakteurinnen und -redakteure lenkte das Projekt in die richtigen Bahnen und gewährleistet die Nachhaltigkeit der Maßnahmen. In diesem Kontext erfolgte die Durchführung von drei Workshops.

Als erstes in der Reihe stand der Workshop für Webredakteurinnen und -redakteure am 22. September 2011 mit 16 Teilnehmenden, der insbesondere einem allgemeinen Feedback und der Rückmeldung von Problemen diente (siehe Kapitel 2).

Mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Beiträge auf den Webseiten zur Verfügung zu stellen, wurde am 20. Oktober 2011 der Workshop „Texten im Internet“ mit neun Teilnehmenden durchgeführt.

In einem dritten Workshop mit 16 Teilnehmenden stand am 13. Dezember 2011 das Thema „Content Management System Cabacos“ im Fokus. Eingeladen waren dazu Frank Dühnelt von der Firma IT-direkt sowie der Leiter des IT-Servicezentrums der Hochschule, Andreas Bonadt. Beide gaben einen Überblick zum CMS sowie den Hochschulseiten und beantworteten drängende Fragen. Sie nahmen auch eine Liste mit 25 „Systemfehlern“ entgegen, die während des Workshops bzw. zeitnah im Nachhinein vom jeweils Zuständigen behoben wurden. Dabei wurde auch das CMS Cabacos angepasst.

Unter anderem konnten defekte Funktionen repariert (Bereinigungstool) oder ausgetauscht (interne Seitensuche) werden. Hinsichtlich der Einheitlichkeit der Seitendarstellung in Abhängigkeit vom Browser wurden erste Anpassungen am CMS vorgenommen. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf. Die Relevanz ergibt sich, da nachgewiesenermaßen viele verschiedene Browser zum Einsatz kommen. Laut Google Analytics verwenden 57 Prozent der User Firefox, 30 Prozent den Internet Explorer und 13 Prozent andere Browser.

Zur Verbesserung der Aktualität der Webinhalte können seit Ende 2011 administrative Listen generiert werden, mit denen jede/r Webredakteur/in die eigenen Seiten auf Aktualität und tote Links prüfen kann. Dieses so genannte Aufräumtool wird ab Januar 2012 zum Einsatz kommen. Zum Service für Webredakteurinnen und -redakteure gehört auch die Bereitstellung von Informationen zum Content Management System durch das IT-Servicezentrum. Unter www.hnee.de/Cabacos finden sich Fragen & Antworten zum CMS, ein Cabacos-Handbuch, Musterseiten und Tipps für die Suchmaschinenanpassung. Für Anregungen und Vorschläge zu den Internetseiten sowie für Fehlermeldungen wurde im September 2011 ein Online-Formular eingerichtet, das unter www.hnee.de/Webanregungen zu finden ist.

Eine wichtige Bedeutung bei der Einbeziehung der Hochschulangehörigen, insbesondere der Webredakteurinnen und -redakteure spielte die interne Kommunikation: In der Hochschulzeitung Seitenwind erschien im September 2011 ein Artikel zum Projekt. Es ist geplant, in der Zeitung halbjährlich Neuigkeiten aus dem Projekt bekannt zu machen. Darüber hinaus wurden und werden die Projektinhalte im Hochschulnewsletter des Präsidialbereichs vorgestellt. Im März erfolgte eine Projektpräsentation bei der Hochschulleitung, im Februar 2012 steht die Projektvorstellung im Senat an. Allgemeine Eckdaten zum Projekt sind unter www.hnee.de/Internetprojekt zu finden.

Mit der Leiterin der Abteilung studentische Angelegenheiten gab es Vorgespräche zum Studienportal und zu den Webseiten für Studieninteressierte und Studierende. Da 2011 die Einführung eines Campus Management Systems in vollem Gange war, gab es die Einigung, die Zusammenarbeit ab 2012 zu intensivieren. Ebenfalls im kommenden Jahr wird die Kooperation mit dem Alumninetzwerk der Hochschule verstärkt. Die geplanten Porträts von ehemaligen Studierenden für das Portal „Studiennavigator“ sollen gemeinsam realisiert werden.

6. Sonstiges

Vom 10. bis 14. Oktober 2011 nahm die Projektkoordinatorin an einem Online-Kurs Webdesign teil. Ziel war der Erwerb von (X)HTML- und CSS-Kenntnissen, die für die moderne Webseitengestaltung unerlässlich sind und daher eine wichtige Zusatzqualifikation für die fachgerechte Durchführung des Projektes darstellen. Insbesondere zum Treffen der richtigen Entscheidungen bei der Auswahl von Dienstleistern und Webtools, aber auch für die Unterstützung von Hochschulangehörigen bei der Webseitenpflege im Content Management System, war diese Fortbildung daher ausgesprochen zweckmäßig.

7. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Tabelle 1:	Ergebnisse der HNEE-Webseitenanalyse, Mai 2011	Seite 3
Abbildung 1:	Ergebnisse der statistischen Webseitenanalyse/Landing Pages	Seite 3
Tabelle 2:	Ergebnisse der statistischen Webseitenanalyse/Zugriffsquellen	Seite 4
Abbildung 2:	Ergebnisse der statistischen Webseitenanalyse/Zugriffsarten	Seite 4
Abbildung 3:	Anteile der Nutzergruppen bei der Online-Befragung	Seite 4
Abbildung 4:	Ideen und Vorschläge aus der Online-Befragung als "Wordle"	Seite 6
Abbildung 5:	Gliederung des Menüpunkts „Infos für ...“	Seite 7
Tabelle 3:	Reservierte Hostadressen fürs Studienportal	Seite 8
Abbildung 6:	Gliederung des Menüpunkts Aktuelles	Seite 9
Abbildung 7:	Gliederung des Menüpunkts Hochschule	Seite 9
Abbildung 8:	Entwicklung der Fanzahlen auf www.facebook.com/HNE.Eberswalde	Seite 10